

und die Hs. fährt fort mit 'criminum culpas indulgeas' (S. 134, Zeile 7 von unten) und endet: 'De furto . . . si quis vero de minoribus semel aut bis furtum fecerit' (S. 136).

Nachträge.

In die Tabellen I—III (S. 76 ff.) haben sich leider mehrere Flüchtigkeitsfehler eingeschlichen. Ich bitte Folgendes zu verbessern:

S. 76, n. 10 steht auch cod. Stuttgart. 107, zwischen fol. 81' und 83.

S. 77, n. 24 ist der Canon: 'Item interrogatum fuit' = Reg. II, 206 an dieser Stelle zu beseitigen (siehe S. 79, n. 7); 'Si quis de uno pago' steht auch Coll. XII part. VIII, 146.

S. 79, n. 2 fällt hier weg (siehe S. 76, n. 7).

S. 79, n. 10: Der Canon: 'Quia secundum canonicam diffinitionem' = Salisb. IX, 32 f. 149'. 153 ist aus dem Sendrecht der Mainwenden (Zeitschr. f. Kirchen-Recht IV, S. 160) genommen und deshalb in Tabelle IV zu setzen.

S. 79 ist n. 11: 'Si quisumque ex gradu ecclesiastico' = Burch. II, 207, Coll. XII, part. IV, 168 zu streichen und in die Tabelle IV einzureihen. Ich habe übersehen, dass dasselbe, freilich mit der, wohl durch einen Druckfehler entstellten falschen Bezeichnung als Burch. I, 207, bereits im Corp. iur. canon. C. XII, q. 5, c. 7 (ed. Friedberg I, S. 717) auf Epit. Iul. Const. CXIX, c. 18 (ed. Hänel S. 168) zurückgeführt ist. Conrat, Gesch. d. röm. Rechts i. Mittelalter I, S. 630, Nachtrag zu S. 261, wo der Canon ebenfalls fälschlich als Burch. I, 207 bezeichnet ist, vermuthet, dass Burchard hier aus der Coll. can. Anselmo dedic. II, 307 geschöpft habe; die Quelle ist aber weder diese noch jene, sondern Bened. Levit. Add. III, 31, LL. IIb, S. 140 (Ans. ded. II, 307 lautet nach einer, von meinem Freunde Dr. J. Trefftz in Leipzig aus Codex Hänel 3529, S. 413 gemachten Abschrift: 'Si episcopus vel clericus cuiuscumque gradus ecclesiastici minister sine testamento et sine cognatione decesserit, hereditas eius non ad fiscum, sed prius ad ecclesiam devolvatur, et si diaconissa fuerit, simili modo').

S. 80, n. 8 ist hinter Reg. II, 39 nachzutragen, dass auch Reg. II, 40: 'Presbyter vulneratus' in Diess. fol. 77' übergegangen ist; s. oben S. 308, c. 28—30.